

Endlich fragt mich jemand!

Projekt mit Alleinerziehenden in Stieghorst

„Endlich fragt mich jemand!“ So heißt ein zweijähriges Forschungsprojekt mit Alleinerziehenden im Stadtteil Stieghorst, das die Diakonie für Bielefeld in Kooperation mit der Fachhochschule Bielefeld durchführt.

Das Forschungsteam um die Projektleitungen Klaus Daniel von der Diakonie für Bielefeld und Prof. Dr. Michael Stricker von der FH Bielefeld wird in der Studie der Lebenswelt alleinerziehender Mütter und Väter in Bielefeld-Stieghorst auf den Grund gehen. Das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW fördert das Projekt.

Wie geht es den alleinerziehenden Eltern? Welche Herausforderungen erleben sie in ihrem Alltag? Welche Lösungsstrategien wählen sie, um dieser besonderen Lebenssituation gerecht zu werden? Durch welche Themen ist das Zusammenspiel mit Behörden, Institutionen und Arbeitgebern gekennzeichnet? „Für die Beantwortung dieser komplexen Fragestellung brauchen wir die Unterstützung von alleinerziehenden Müttern und Vätern als Co-ForscherInnen oder Mit-Forschende, denn sie haben das für uns so wertvolle ExpertInnenwissen“, so Klaus Daniel. „Gleichzeitig werden vom Forschungsteam Unterstützungsangebote in Stieghorst durch Institutionen, soziale Dienstleister, Behörden und mögliche Arbeitgeber ermittelt und bewertet“, ergänzt Prof. Dr. Stricker. Die gesammelten Daten führt das Projektteam zusammen und formuliert daraus Handlungskonzepte für die Unterstützung Alleinerziehender, die sich an deren Alltagsrealität orientieren. Für das Forschungsprojekt werden alleinerziehende Mütter und Väter befragt, die sich damit als Co-Forscherinnen beteiligen möchten. Nähere Infos und Anmeldung bei unter Telefon 0178 6674363 oder per Mail: endlichfragtmichjemand@diakonie-fuer-bielefeld.de

Diakonie für Bielefeld gGmbH
Geschäftsbereich
Menschen in Vielfalt
Projekt „Endlich fragt mich jemand“

Klaus Daniel

Kreuzstraße 19a
33602 Bielefeld
0521 98 8 92-400

klaus.daniel@diakonie-fuer-bielefeld.de